



IDEE

SPORT

MiniMove Stadt Bern Saisonschlussbericht 2022/23



Standorte: Bethlehem und Steigerhubel

Veranstaltungszeitraum: 23. Oktober 2022 bis 26. März 2023

Ein gemeinsames Projekt von: Sportamt der Stadt Bern und der Stiftung IdéeSport

Mit der Unterstützung von: Beisheim Stiftung, Bundesamt für Sozialversicherungen, Gesundheitsförderung Schweiz, Ernst Göhner Stiftung, Ferster-Stiftung, MBF Foundation, BEKB Förderfonds, Burgergemeinde Bern, Kirchgemeinde Frieden, Stiftung Wegweiser, Stiftung Minerva, VBG Quartierarbeit Bern West und Stadtteil 3, primano, Schulsozialarbeit Brunnmatt-Steigerhubel, toj Bern Mitte, Schulen Steigerhubel und Brünnen

Kontakt: Ilenja Tobler, Projektmanagement
bern@ideesport.ch, 062 286 01 15
Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

MiniMove

IdéeSport öffnet mit dem Programm MiniMove während der Wintermonate am Sonntagnachmittag Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.

Die Veranstaltungen können von den Kindern im Vorschulalter und ihren erwachsenen Bezugspersonen ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen. Die Veranstaltungen werden von jugendlichen Coachs organisiert und gestaltet. Sie werden dabei von jungen Erwachsenen, den Projektleiter*innen, unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coachs gestalten das Nachmittagsprogramm aktiv mit.



Mehr zu MiniMove unter
ideesport.ch/programme/minimove

Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb und Highlights	3
CoachProgramm	4
Kommunikation und Werbung	5
Statistische Ergebnisse	6
News aus der Stiftung	9
Wertvolle Zusammenarbeit	10

Hallenbetrieb und Highlights

Die Sporthallen der Stadt Bern wurden vom Hallenteam Woche für Woche entsprechend der Wünsche der Teilnehmenden gestaltet. Pro Standort wird ein besonderes Highlight beschrieben.

Jeden Sonntagnachmittag verwandelten sich die Hallen der Schulen Steigerhubel und Brünnen in einen abwechslungsreichen Bewegungsort. In den Hallen konnten sich die Teilnehmenden mit tollen Bewegungslandschaften und kreativen Gruppenspielen vergnügen. Zur Halbzeit gab es jeweils eine Pause mit einer gesunden und kostenlosen Zwischenverpflegung. Das Hallenteam überraschte zudem die Teilnehmenden mit diversen selbstorganisierten Spezialveranstaltungen. Die zwei unten beschriebenen Highlights geben einen Einblick dazu.

Weihnachts- & Fasnachtsspecial und Kulturtag

«Ich denke wir konnten unsere Ziele diese Saison erreichen. Wir haben uns vorgenommen mehr Spezialevents durchzuführen. Mindestens zwei waren das Ziel und wir konnten sogar drei machen. Im Dezember hatten wir ein Weihnachtsspecial mit Samichlaus, im Februar ein Fasnachtsevent und zum Schluss noch ein Kulturtag. Alle drei Veranstaltungen waren ein voller Erfolg und die Teilnehmer*innen hatten sichtlich Spass dabei!», berichtet Leonie Grob, die Projektleiterin des MiniMove Bern Steigerhubel.



Postenlaufspecial

«Am 18.12. wurde ein spielerischer Postenlauf aufgestellt. Die Posten waren eine Kegelbahn, aufgehängte Schiessziele an den Ringen, Sprossenwand mit Glöckchen, Sack und Bändeli, offene Schwedenkästen um Tennisbälle einzuwerfen und ein Holzwägeli-Malstab-Parcour. Pro Posten konnten die Kinder einen Sticker auf einer Karte sammeln und ab einer gewissen Anzahl gesammelten Stickers gab es als Gewinn ein Säckli mit Nüssen, Schoggi und Gützli. Die Kinder und Eltern waren begeistert von der Abwechslung.», erzählt Leonie Grob, die Projektleiterin des MiniMove Bern Bethlehem.

CoachProgramm

Insgesamt wurden in der Stadt Bern 165 Coacheinsätze geleistet. Pro Standort und Nachmittag standen jeweils neben der Projektleitung ein*e erwachsene*r Seniorcoach und vier bis fünf Juniorcoachs im Einsatz.

Kernelement aller unserer Programme ist die spezifische Förderung von Jugendlichen. Die Coachs erwerben in den Projekten wichtige Sozial-, Sach- und Selbstkompetenzen. Sie übernehmen zudem in der Sporthalle Verantwortung, organisieren und gestalten die vielseitigen Aktivitäten und übernehmen eine Vorbildfunktion. Sie stehen für eine gesunde Lebensweise ein und motivieren andere Kinder und Jugendliche sich einzubringen, sich zu bewegen und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.



Aus- und Weiterbildung

- In beiden Projekten wurde eine Teameinführung und ein Teamkurs absolviert.
- Insgesamt besuchten 3 Projektleitende Tageskurse bei IdéeSport zu den Themen Projektführung und Coaching.
- 1 Coach besuchten ebenfalls einen Tageskurs als interne Weiterbildung zum Seniorcoach.
- Apiran aus dem MiniMove Bern Steigerhubel hat am Projekt «Coachaustausch» teilgenommen und ging am 19.1. ins OpenSunday Lorraine und am 19.2. ins OpenSunday Schwabgut.

Standort Hallenteam

Bethlehem Projektleitung: Rahel Obrist, Joy Magendran
Seniorcoachs: Jeyalaan Jeyaratnam, Senthana Thavarajah
Junior-senior- & Juniorcoachs: Ananthiga, Bairave, Kiruththiga, Lionel, Mateja, Mudasir, Niels, Pascal

Steigerhubel Projektleitung: Vanathy Arunthavarajan, Leonie Grob
Seniorcoachs: Kohila Thavarajah, Sugana Thavarajah
Junior-senior- & Juniorcoachs: Aarthiha, Apiran, Asvini, Kaviya, Leksiga, Leonie, Sayeh, Shathujan, Sivanayan, Suvetha, Zervan, Zilan

«Mir gefällt MiniMove, weil es sehr cool für die Kinder ist und sie auch Freude daran haben. Mir gefällt es, wenn die Kinder fröhlich spielen und mit viel Energie kommen. Im MiniMove konnte ich meine Schwäche, laut und deutlich die Ansprache zu halten und mit Präsenz aufzutreten, verbessern. Mit dem Team verstehe ich mich auch sehr gut.»

Mudasir, Juniorcoach (16 Jahre)



Mehr zum CoachProgramm unter ideesport.ch/programme/coachprogramm

Kommunikation und Werbung

Um das Projekt bei der Zielgruppe bekannt zu machen, wurden diverse Werbekanäle genutzt. Das wichtigste Medium für die MiniMoves waren die Flyer und Plakate, welche an die Kindertagesstätten und die sozialen Institutionen im Quartier gestreut wurden.

Vor dem Saisonstart wurden etliche Flyer und Plakate an Kindertagesstätten, Vereine, Elternräte sowie an diverse Institutionen wie die Integrationsfachstelle, Mütter-Väter-Beratung sowie das Familienzentrum verteilt. Während der Saison wurden wöchentlich Nachmittagsberichte an alle Interessierten verschickt. Auf der Projektwebseite (<https://www.ideesport.ch/ort/bern/>) sind alle Veranstaltungsdaten und aktuellen Infos zum Projekt ersichtlich.

Falls für die kommende Saison Interesse an den Monatsberichten besteht, können diese über die Projektwebseite abonniert werden.


MiniMove
Bern Steigerhubel und Bethlehem



Französisch **Jouer et bouger le dimanche**
De quoi s'agit-il? Des salles de sport ouvertes le dimanche pour des jeux, du plaisir, du mouvement et des rencontres. Avec un goûter sain et un café des parents.
Pour qui? Pour les enfants entre 2 et 6 ans accompagnés des adultes.
Quand? Du 23.10.2022 au 26.03.2023, de 14H30 à 17H00.
Entrée gratuite, sans inscription, café pour les parents

Spanisch **Juego y movimiento los domingos**
¿Qué? Gimnasios abiertos los domingos para el juego, la diversión, el movimiento y el encuentro. Con bocadillos saludables y café para los padres.
¿Quién? Para niños entre 2 y 6 años acompañados por adultos.
¿Cuándo? Del 23.10.2022 al 26.03.2023 todos los domingos de 14.30 a 17.00.
Gratuito y sin inscripción!

MiniMove
Bern Steigerhubel und Bethlehem



Sporthalle Brünnen
Billeweg 5
3027 Bern



Sporthalle Steigerhubel
Steigerhubelstrasse 51
3008 Bern

Kontakt: Stiftung IdeeSport
Tanwaldstrasse 48, 4600 Olten
062 296 10 15 (Bürozeiten)
bern@ideesport.ch

Ein gemeinsames Projekt von: Sportamt der Stadt Bern, Stiftung IdeeSport
Mit der Unterstützung von: Beisheim Stiftung, Bundesamt für Sozialversicherungen, Gesundheitsförderung Schweiz, Ernst Göhner Stiftung, Ferster-Stiftung, MBF Foundation, SEKS Förderfonds, Burggemeinde Bern, Kirchengemeinde Frieden, Stiftung Wegweiser, Stiftung Minerva, VBG Quartierarbeit Bern West, primano, VBG Quartierarbeit Stadttitel 3, primano, Schulsozialarbeit Brunnmatt-Steigerhubel, toj Bern Mitte, Schule Steigerhubel, Schule Brünnen
Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden NICHT für kommerzielle Zwecke verwendet.



ideesport.ch

ideesport Sport Stadt Bern

IDEE SPORT

Mini Move

Bern Steigerhubel und Bethlehem

Für Kinder (2-6 Jahre) und Eltern
Gratis
Ohne Anmeldung



Jeden Sonntag
14.30 – 17.00 Uhr
23.10.2022 – 26.03.2023
Sporthalle Steigerhubel
Sporthalle Brünnen

ideesport.ch



Bethlehem



Aktuelle Informationen
Steigerhubel

Statistische Ergebnisse

Vor dem MiniMove tragen sich alle Teilnehmenden in das Teilnahmeerfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können.

Steigerhubel	2020/21	2021/22	2022/23
Projektdaten			
Veranstaltungen	1	18	18
Anzahl Besuche			
gesamt	16	977	1641
männlich	-	450	804
weiblich	-	516	835
Erfasste Teilnehmende			
gesamt	20	731	976
männlich	-	-	478
weiblich	-	-	496
Werte Besuche			
Durchschnitt gesamt	16	54.3	91.2
Durchschnitt männlich	-	24.6	44.7
Durchschnitt weiblich	-	29.1	46.4
Maximum	16	102	164
Minimum	16	21	36

Bethlehem	2020/21	2021/22	2022/23
Projektdaten			
Veranstaltungen	1	18	18
Anzahl Besuche			
gesamt	35	820	1457
männlich	-	382	734
weiblich	-	438	723
Erfasste Teilnehmende			
gesamt	30	178	701
männlich	-	-	346
weiblich	-	-	355
Werte Besuche			
Durchschnitt gesamt	35	45.6	80.9
Durchschnitt männlich	-	21.2	40.8
Durchschnitt weiblich	-	24.3	40.2
Maximum	35	72	127
Minimum	35	17	22

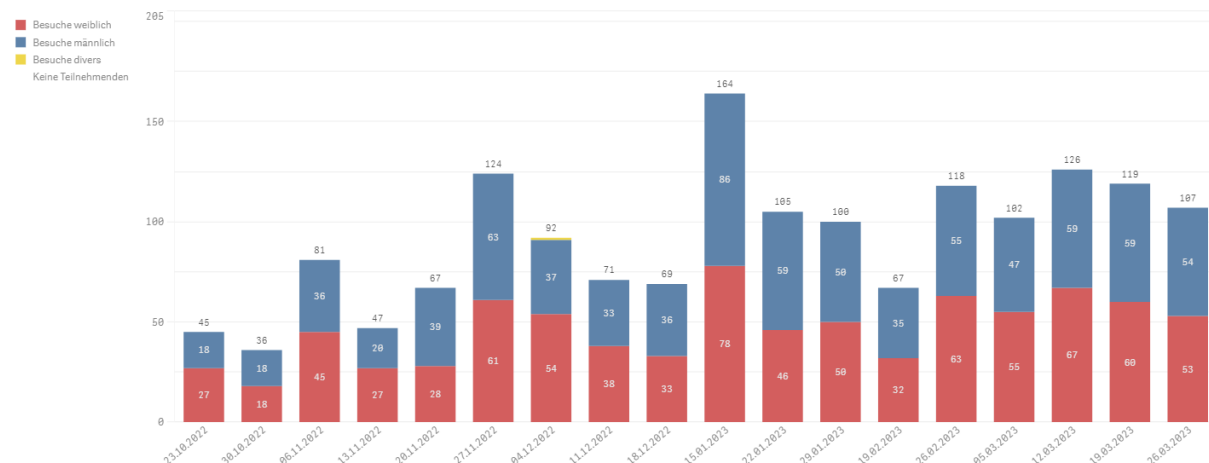
Gesamt	2020/21	2021/22	2022/23
Projektdaten			
Veranstaltungen	2	36	36
Anzahl Besuche			
gesamt	51	1797	3098
männlich	-	832	1538
weiblich	-	954	1558

Gesamt	2020/21	2021/22	2022/23
Erfasste Teilnehmende			
gesamt	50	909	1677
männlich	-	-	824
weiblich	-	-	851
Werte Besuche			
Durchschnitt gesamt	25.5	49.9	86.05
Durchschnitt männlich	-	22.9	42.7
Durchschnitt weiblich	-	26.7	43.3
Maximum	16	102	164
Minimum	16	17	22

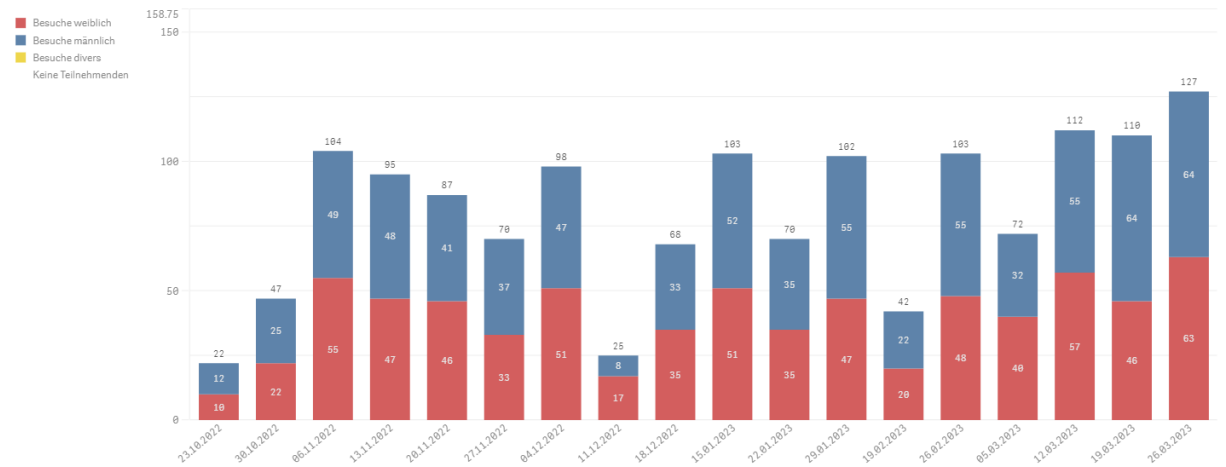
Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

Beide Projekte wurden in dieser Saison sehr gut besucht und erzielten neue Teilnehmendenrekorde. Der Gesamtschnitt liegt bei 86 Besuchen pro Veranstaltung und Projekt. Den Rekord hält das MiniMove Steigerhubel mit 164 Besuchen an einem Nachmittag.

Steigerhubel



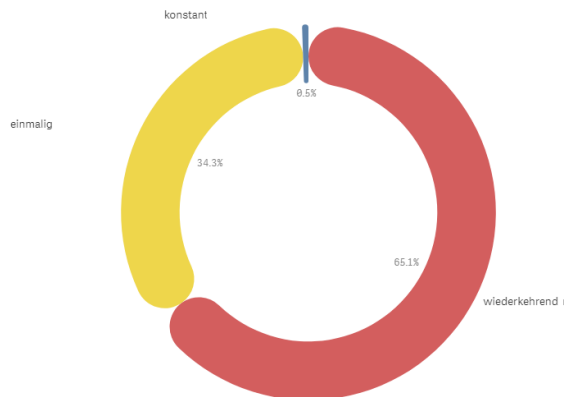
Bethlehem



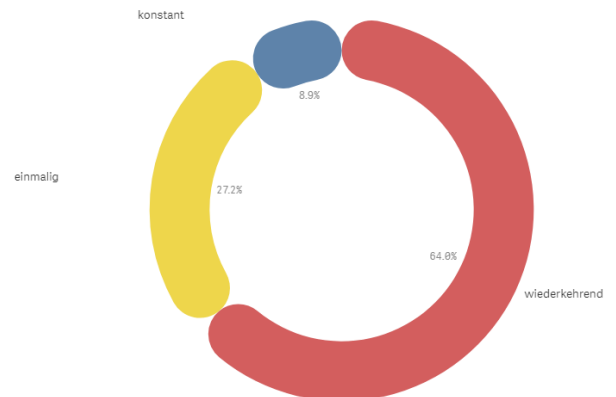
Konstanz der Besuche

Die Grafiken zeigen auf, ob die Teilnehmenden die Veranstaltungen einmalig, wiederkehrend (weniger als 50 %) oder konstant (mehr als 50 %) besuchten. Im Schnitt besuchten 69 % der Kinder die OpenSundays konstant oder wiederkehrend.

Steigerhubel



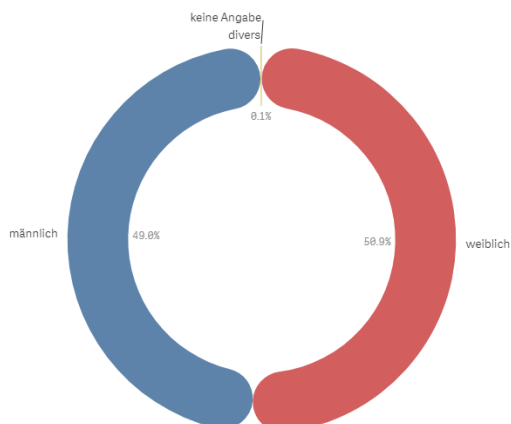
Bethlehem



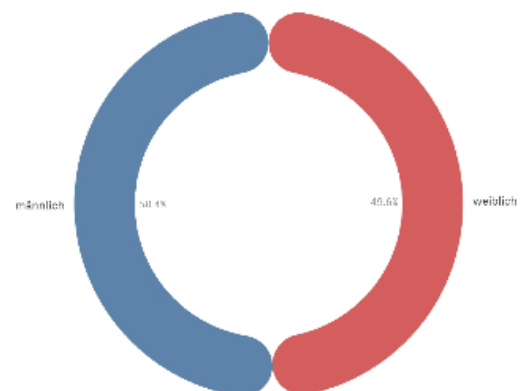
Geschlechterverteilung

Der Anteil weiblicher Teilnehmerinnen ist mit 50% sehr hoch, was erfreulich ist. Die Verteilung zwischen weiblichen und männlichen Teilnahmen war somit diese Saison ausgeglichen.

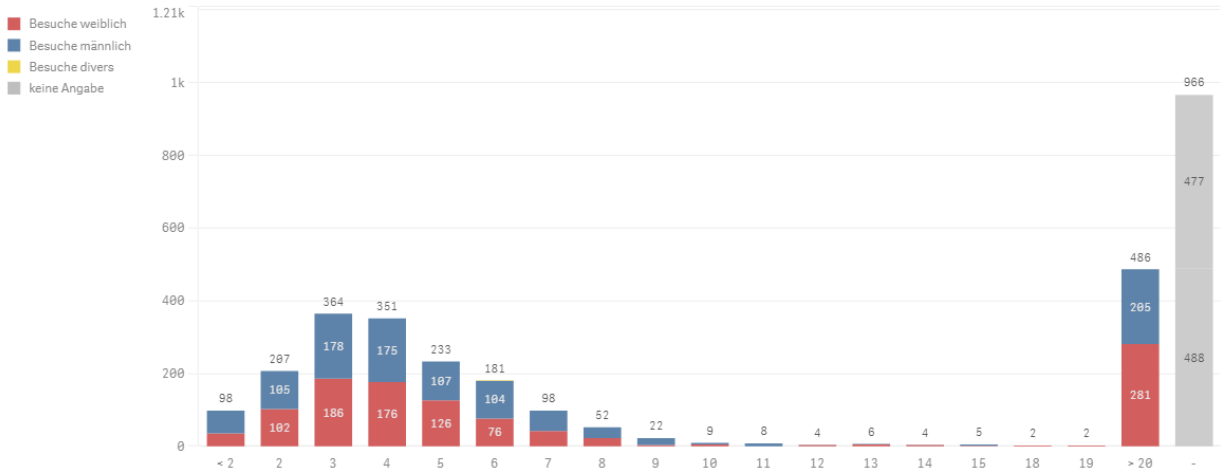
Steigerhubel



Bethlehem



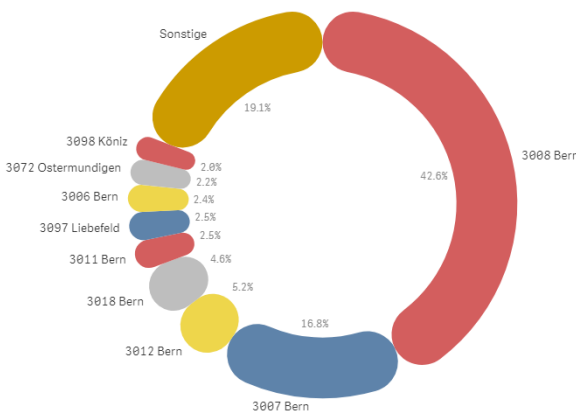
Altersverteilung der Teilnehmenden



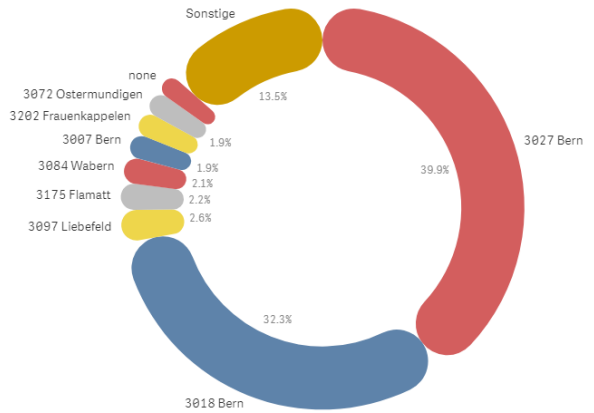
Besuche nach Wohnort

Die MiniMoves wurden insbesondere durch Familien aus den umliegenden Quartieren besucht. Zudem fanden auch Familien aus anderen Gemeinden wie beispielsweise Köniz und Ostermundigen den Weg in die Sporthallen.

Steigerhubel



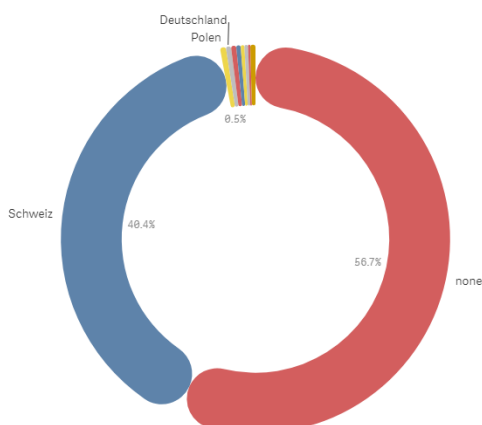
Bethlehem



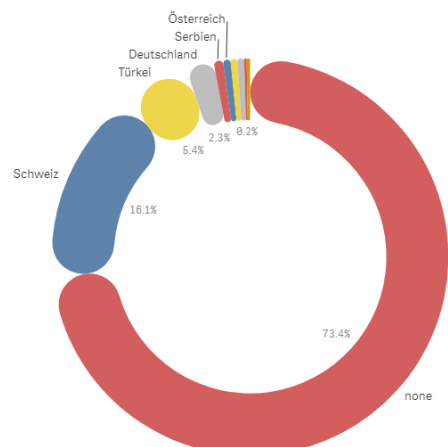
Besuche nach Nationalität

Viele Teilnehmer*innen gaben keine Nationalität an. Am häufigsten erfasst wurden im MiniMove Besuche von Schweizer*innen. Weiter Nationalitäten waren Nordmazedonien, Ungarn, Arabische Republik Syr., Eritrea, Sri Lanka, Spanien, Tunesien, Somalia und sonstige Länder.

Steigerhubel



Bethlehem



News aus der Stiftung

In der Saison 2022/23 standen bei IdéeSport viele spannende Entwicklungsschritte an, innerhalb der bestehenden Programme sowie in anderen Bereichen. Nachfolgend einige Einblicke, weitere Details und mehr Informationen sind im Stiftungsbericht oder online zu finden.

Partizipation in der Angebotsentwicklung

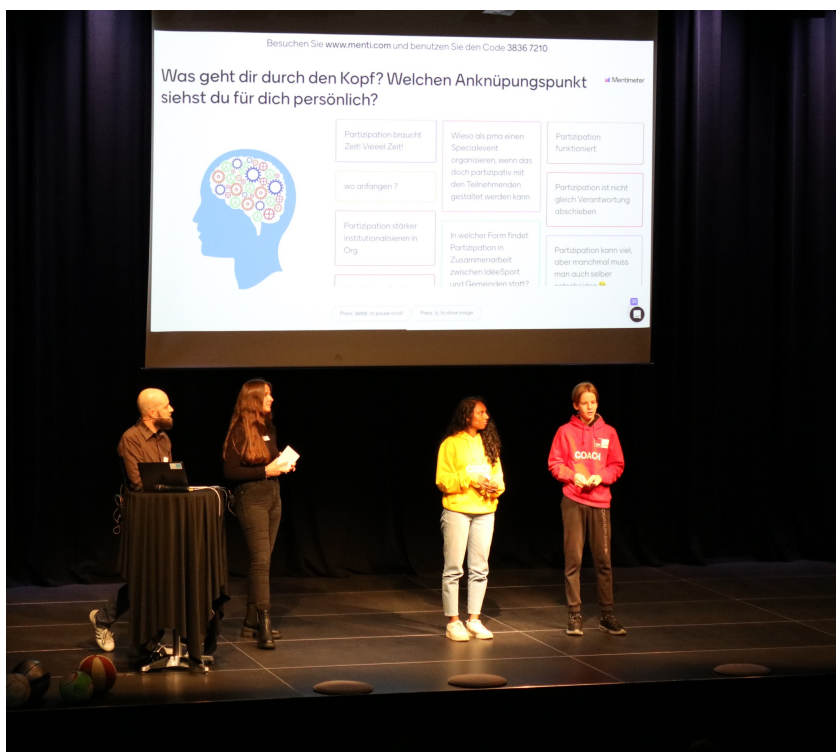
In Zusammenarbeit mit dem lab7x1 des Bundesamts für Sport (BASPO) und Gesundheitsförderung Schweiz entwickelt IdéeSport eine SocialMedia Challenge mit dem Ziel, dass Jugendliche sich selbst ständig und spontan organisieren und Bewegungsaktivitäten durchführen. Dabei werden Jugendliche von Anfang an in die Entwicklung des Konzeptes und später in die Umsetzung involviert, um sicher zustellen, dass die Challenge den Bedürfnissen der Zielgruppe entspricht.

Stärkung des Kinderschutzes

Die auf unserem Verhaltenskodex aufgebaute App «CondAct» bietet den Hallenteams seit dieser Saison in verschiedenen Situationen nützliche Informationen und Hilfestellung, damit alle Veranstaltungen in einem sicheren, respektvollen und gewaltfreien Umfeld stattfinden. Die App wurde zudem in die Ausbildung der Teams integriert und ist ein wichtiges Element in der Sensibilisierung zum Thema Kinderschutz.

Erweiterung der Wirkungsmessung und Cochaustausch

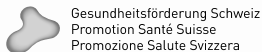
Als wichtige Ergänzung zur bisherigen Wirkungsmessung evaluieren wir bis Ende 2023, inwiefern die im Rahmen des CoachProgramms gesammelten Erfahrungen den Jugendlichen beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung und die Erwachsenenwelt dienlich sind. Ziel ist, das Programm weiterzuentwickeln, um die Jugendlichen künftig noch besser begleiten zu können. Weiter bieten wir den Coachs die Möglichkeit, andere Projektstandorte zu besuchen, um in einem neuen Umfeld einen Einsatz zu leisten. So vergrössert und vielfältigt sich die Lernerfahrung der Jugendlichen.



Wertvolle Zusammenarbeit

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung der MiniMoves beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteur*innen danken:

- Hallenteams bestehend aus Junior- & Seniorcoachs, sowie den Projektleitenden
- Sportamt der Stadt Bern
- Schulen Steigerhubel und Bethlehem
- Beisheim Stiftung
- Bundesamt für Sozialversicherungen
- Gesundheitsförderung Schweiz
- Ernst Göhner Stiftung
- Ferster-Stiftung
- MBF Foundation
- BEKB Förderfonds
- Bürgergemeinde Bern
- Kirchgemeinde Frieden
- Stiftung Wegweiser
- Minerva Stiftung
- VBG Quartierarbeit Bern West und Stadtteil 3
- Primano
- Schulsozialarbeit Brunnmatt-Steigerhubel
- Trägerverein für die offenen Jugendarbeit der Stadt Bern (toj)



Mai 2023, Olten

